

Erledigt

Günstige SanDisk SSD lahm wie eine 5400er HD?

Beitrag von „blackcat“ vom 20. Juli 2019, 08:13

Moin.

Gestern stolperte ich über ein Angebot von MediaBlöd für 88€:

SANDISK SDSSDA-1T00-G26

1 TB SSD für so wenig Geld?

Da der Amazonaswald jetzt den gleichen Preis verlangt, hab ich mir da mal die Bewertungen angeschaut, die sehr hoch waren - aber die 2% Unzufriedenen berichten von mickrigen Transferraten bzw. auch von einem Phänomen, dass beim Schreiben/Lesen zuerst hohe Raten erzielt werden, die dann aber drastisch einbrächen.

Was ich merkwürdig finde.

Wie soll das physikalisch gegen, dass eine SSD nach 2 Sekunden plötzlich deutlich langsamer wird?

Frage nur, weil es neben gekauften positiven Bewertungen natürlich auch gekaufte Negativbewertungen geben kann. 😞

Mir fiel durchaus auf, dass die Kritiker gleichzeitig Samsung empfahlen.

Beitrag von „userport“ vom 20. Juli 2019, 08:29

blackcat

Ich habe die gleiche 1TB Sandisk SSD schon länger in meinem alten iMac und auch im Hauptrechner.

Dass diese SSDs lahm wie alte HDs sind, halte ich allerdings für einen Gerücht... 

Beitrag von „ozw00d“ vom 20. Juli 2019, 09:13

Kommt auch drauf an wie diese angebunden ist. Hatte erst letztens nen Kollege hier der Wutenbrannt eine neue SSD haben wollte, bis ich mir das Datenblatt des Mainboards anschaute und feststellen musste das es sich um nen alten SATAI Port (150MB Theoretische maximale Netto-Datenrate) handelte.

Es ist lustig zu sehen wie leute sich eine ach so tolle SSD anschaffen, aber beim Mainboard auf irgendeine Grütze aus China setzen.

Hab selbst schon einige Sandisk gehabt, konnte hier allerdings jetzt keine Unterirdische Performance feststellen.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 20. Juli 2019, 09:31

Wirklich unterirdisch sind die Billig SSD's von Kingston. Hatte mal eine hier... nach 1 Stunde wieder eingepackt und zu Amazon zurückgeschickt. Bei der hätte das mit dem Vergleich zu einer 5400er gut hinkommen können. Wobei ich fast soweit gehen würde zu sagen: Sogar langsamer als eine moderne 5400er.

Das man für das Geld keine Samsungreferenz bekommen kann ist logisch. Aber das Teil war echt Kernschrott.

Beitrag von „blackcat“ vom 20. Juli 2019, 09:52

Ich schwanke noch, ob ich die SanDisk für den QS kaufen soll (da ich den geplanten UHD-TV Kauf immer wieder verschiebe).

Der QS ist kaum in Gebrauch, weil sein vorgesehener 32" FullHD Monitor mein alter TV ist ...
hüstel

Btw, da sich [grt](#) immer an der CPU/MoBo-Kombination stört - hat jemand hier 'ne passende CPU sinnlos bei sich rumliegen, die man recyceln kann? 😊

Zitat von ozw00d

Kommt auch drauf an wie diese angebunden ist. Hatte erst letztens nen Kollege hier der Wutenbrannt eine neue SSD haben wollte, bis ich mir das Datenblatt des Mainboards anschaute und feststellen musste das es sich um nen alten SATAI Port (150MB Theoretische maximale Netto-Datenrate) handelte.

Aber dann müssten die Deppen doch dasselbe Phänomen wie bei ihrer tollen Samsung feststellen? 🤔

Beitrag von „cloudydancer“ vom 20. Juli 2019, 11:44

Zu deinem speziellen Fall kann ich leider nichts sagen, aber ich habe in meinem Rechner auch zwei SSD verbaut (Intenso und XMP?) die beide beim Schreiben nach kurzer Zeit in der Transferrate zusammenbrechen. Meine beiden 840 Samsungs brechen auch leicht ein - aber dies erst bei größeren Datenvolumen. Ibs. die Pro ist hier super stabil. D.h. günstige SSD's schwächeln meiner Erfahrung nach oftmals unter Schreiblast. Lesen ist noch mal eine andere Baustelle, hier zeigen alle meine SSD's stabilere Werte.

Beitrag von „CMMChris“ vom 20. Juli 2019, 11:56

Viele und vor allem günstige SSDs nutzen relativ langsamen Speicher in Verbindung mit einem SLC Cache. Wenn der Cache voll ist bricht die Geschwindigkeit auf Festplatten Niveau ein. Wer mit großen Datenmengen jongliert sollte mehr Geld investieren. Für den 0815 User tun es die Billig SSDs dicke.

Beitrag von „blackcat“ vom 21. Juli 2019, 10:51

Hier scheint bei der SSD des Pudels Kernel zu liegen:

"Das liegt daran das die Controller die Mappingtabelle also den Flash Translation Layer (FTL) und eben nicht Userdaten im DRAM Cache ablegen, also die Information wo die Daten im NAND stehen und wo NAND frei ist um dort schreiben zu können. Die ohne DRAM Cache halten dann immer einen kleinen Teil der Mappingtabelle im interen SRAM des Controller, genug um gut in den Benchmarks abzuschneiden die ja nur über ein oder weniger GB Adressraum benchen und daher tolle Werte ins Datenblatt schreiben zu können. Aber im Alltag muss der Controller dann ständig erstmal wieder den passenden Teil aus dem NAND nachladen, was eben viel länger als ein DRAM Zugriff dauert."

Beitrag von „Sascha_77“ vom 21. Juli 2019, 11:12

[Zitat von CMMChris](#)

Wer mit großen Datenmengen jongliert sollte mehr Geld investieren. Für den 0815 User tun es die Billig SSDs dicke.

Bei der Kingston musst Du nichtmal große Datenmengen haben. Habe selten (eigtl. noch nie) so eine schlechte SSD erlebt. SanDisk sind ja jetzt auch eher im preiswerteren Segment angesiedelt und selbst die zieht die Kingston noch 10 mal ab.

Beitrag von „blackcat“ vom 21. Juli 2019, 11:16

Zitat von Sascha_77

Bei der Kingston musst Du nichtmal große Datenmengen haben. Habe selten (eigtl. noch nie) so eine schlechte SSD erlebt.

Hm, das würde vllt erklären, warum die Kingston, die ich in Oma Lenovo vor ein paar Monaten eingebaut hatte, mir gar nicht so vorkommt, als wäre sie schneller als die originale WD HD



Beitrag von „Sascha_77“ vom 21. Juli 2019, 12:03

So schaut es aus. Das hat Dich nicht getäuscht.

Übrigens gelten Intel SSD´s (zumindest war es "früher" mal so) als kleiner "Geheimtip". Da denkt man in Bezug an SSD´s denke ich mal seltener dran.

<https://www.amazon.de/Intel-SS...SATA3-256GB/dp/B077XFDVPY>

Beitrag von „pebbly“ vom 21. Juli 2019, 12:13

Das ganze hat eigentlich wenig mit Marken, sondern mehr mit der Aufteilung von Schnellem zu langsamen Speicher und Qualität des Speichers (und des Controllers) zu tun. Die Crucial BX Reihe hat keinen/kaum Cache, während die MX Reihe welchen hat, ergo die Performance und Preis unterschiede. Samsung wird gerne empfohlen, weil die einen Markenwert haben, aber die auch die Chips selber herstellen. Chiphersteller gibt es übrigens nur wenige.

Kurz gesagt, einfach Chris' Aussage beim Kauf befolgen:

Zitat von CMMChris

Viele und vor allem günstige SSDs nutzen relativ langsamen Speicher in Verbindung mit einem SLC Cache. Wenn der Cache voll ist bricht die Geschwindigkeit auf

Festplatten Niveau ein. Wer mit großen Datenmengen jongliert sollte mehr Geld investieren. Für den 0815 User tun es die Billig SSDs dicke.

Beitrag von „ozw00d“ vom 21. Juli 2019, 12:59

[Sascha 77](#) wie Hackikonform sind die Intel M2 denn? hast du da erfahrung?

Die hier schaut sehr gut aus von der Preis/Leistung, aber wie verhält es sich hier beim Hacki?

<https://www.amazon.de/Intel®-660p-Solid-State-Drive/dp/B07JBQZ2MG>

Und das problem mit den Schreibvorgängen ist auch nicht ohne:

Zitat computerweekly.com:

...Bei SLC sind 100.000 Schreib-/Löschzyklen möglich. Bei MLC geht dieser Wert bereits dramatisch auf 3.000 zurück. TLC schafft nur 1.000. Nach einigen Schätzungen kann QLC gerade einmal 100 pro Zelle bewältigen....

Beitrag von „CMMChris“ vom 21. Juli 2019, 14:00

Die limitierte Zyklen Zahl ist dank Wear Leveling nicht so dramatisch. Wenn du deine SSD nicht jeden Tag mehrfach komplett füllst und wieder löschst wird sie trotzdem lange Zeit halten. Ich nutze selbst billige ADATA 1TB TLC SSDs für Videoschnitt und selbst hier hatte ich bisher keine SSD die ausgestiegen ist. Regelmäßig Backups machen und gut ist.

Beitrag von „floris“ vom 21. Juli 2019, 14:15

Welche 120GByte SSD wird denn empfohlen? Bezüglich Cache. Würde ein RAID-0 oder ein

RAID-Z mit SSD aufbauen wollen

Oder haben die schon keinen Cache mehr?

Beitrag von „CMMChris“ vom 21. Juli 2019, 18:29

Für Raid 0 würde ich Festplatten nehmen, mit SSDs macht sowas IMHO wenig Sinn.

Beitrag von „userport“ vom 21. Juli 2019, 22:28

Merklichen Speedzuwachs merkt man, wenn beim Bootlaufwerk von HD auf SSD gewechselt wird, aber auch merklich, wenn man von SSD auf schnelle M2 SSD umsteigt...jedenfalls habe ich es so erlebt.